

TuS Essen West 81 II. - SG Essen-Schönebeck III. 0:4 (0:2)

Aufstellung: Scholle – Schuster – Schäfers – Özbakir (Weißelburg) – Henning (Haj Jasem) – Galuska – Schrandt – Padermann (Owusu Mensah) – Schlüter – Eichhorn - Förster

Tore: Henning, Schäfers, Schrandt, Owusu Mensah

Nach dem wichtigen Dreier in der Vorwoche gegen Juspo Altenessen, einem direkten Konkurrenten im Abstiegskampf, trafen wir heute auf den Tabellen 6. TuS Essen-West 81 II. Dass dies keine leichte Aufgabe werden würde, war uns allen bewusst, denn man traf auf einen Gegner, gespickt mit vielen technisch versierten Spielern, aus dem oberen Tabellendrittel.

Trotz aller Umstände bot sich uns die Chance, den Sieg aus der Vorwoche zu vergolden und einen weiteren Schritt aus der Abstiegszone zu machen.

Wir begannen die Partie fokussiert und konzentriert und boten dem Gegner wenig bis gar keinen Platz, um zur Entfaltung zu kommen. Wille und Leidenschaft, die Tugenden, die immer wieder in den Wochen zuvor gefordert und vermisst wurden, waren auch, wie bereits letzte Woche schon, vorhanden und man knüpfte an die Leistung aus der Vorwoche an. Zwar kam der Gegner in der ersten Halbzeit das ein und andere Mal zu gefährlichen Strafraumszenen, scheiterte allerdings ein ums andere Mal an unserem stark parierenden Schnapper Christoph Scholle. Sascha Hennig war es dann, der unsere Mannschaft nach einer guten Einzelleistung im Strafraum in Führung schoss. Kurz vor der Halbzeit wurde dann Zafer Özbakir im Strafraum von den Socken geholt und Tim Schäfers, unser Elferspezialist, verwandelte souverän zur 2:0 Halbzeitführung.

In der Halbzeit angesprochen wollten wir weiter an unsere gute Leistung aus Halbzeit 1 anknüpfen und uns die Punkte nicht mehr nehmen lassen. Wir erwarteten einen Gegner, der grade in der Anfangsphase der zweiten Halbzeit nochmal immensen Druck ausüben würde. Und genauso kam es auch, doch die Jungs von der Ardelhütte machten es clever und ließen nur wenig zu. Matthias Schrandt war es dann, der sich für seine heutige Leistung belohnen durfte, er schob nach toller Vorarbeit von Zafer Özbakir zur zwischenzeitlichen 3:0 Führung ein. Den Schlusspunkt setzte dann Kelvin Owusu Mensah, der von einer tollen Einzelleistung von Lars Schlüter profitierte.

Zwei Spiele, zwei Siege und 9:0 Tore sprechen dann doch eine deutliche Sprache. Die Mannschaft hat heute einfach einen geilen Kick abgeliefert und profitiert nun endlich von dem, was immer wieder eingefordert wurde. Jeder hat sich heute wieder in die Zweikämpfe gehauen und ist mit breiter Brust aufgetreten und man hat endlich wieder Spaß, Spaß der immer wieder vermisst wurde, und genau das sieht man nun endlich auf und auch neben dem Platz. Wir wachsen mehr und mehr zu einem Team zusammen, wo jeder für den anderen alles gibt. Eine negative Serie kann auch ein positiver Wendepunkt sein, denn diese hat uns eng zusammen geschweißt.

Trotz der aktuell guten Bilanz aus 2 Spielen müssen wir weiter auf dem Boden bleiben und die nächsten Aufgaben genauso fokussiert angehen wie bisher. Denn nur wenn wir die nächsten Aufgaben genauso angehen, können wir uns weiterhin für die geleistete Arbeit belohnen.